

**Jungfernfahrt im Frühjahr**

22. Dezember 2005, 08:39 Uhr

Nordhausen/Wernigerode (nnz). Mit dem Abschluss der wesentlichen Gleisbauarbeiten und der Montage neuer Signaleinrichtungen sind jetzt die wichtigsten technischen Voraussetzungen für den Betrieb auf dem neuen, knapp neun Kilometer langen Teilstück der Selketalbahn zwischen Gernrode und Quedlinburg geschaffen. Die Einzelheiten wie immer in Ihrer nnz.

Nach Auskunft von Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Dr. Karl-Heinz Daehre sind seit dem Start der Erweiterungsmaßnahme im Frühjahr dieses Jahres etwa 17.000 Meter Schiene aus- und wieder eingebaut worden, mit einem Gesamtgewicht von rund 850 Tonnen, 13.800 neue Betonschwellen und fast 12.000 Tonnen Schotter verbaut worden. „Es ist enorm, was hier in den zurückliegenden neun Monaten geleistet worden ist“, sagte der Minister in Magdeburg. Daehre äußerte sich zuversichtlich, dass die vom Land mit rund 6,5 Millionen Euro geförderte Anbindung der Unesco-Welterbestadt Quedlinburg an das dann 140 Kilometer umfassende Streckennetz der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) der gesamten Nordharzregion vor allem im Hinblick auf die touristische Entwicklung neue Impulse geben wird.

Wie HSB-Geschäftsführer Matthias Wagener bei dem mitteilte, wird am 4. März des nächsten Jahres von Gernrode aus eine Premierenfahrt mit zwei dampflokbetriebenen Zügen nach Quedlinburg stattfinden. „Mit dieser öffentlichkeitswirksamen Aktion wollen wir über Sachsen-Anhalt hinaus um Aufmerksamkeit für den Start des regelmäßigen Zugbetriebs im Frühsommer werben“, sagte er.

Mit der Teilnahme an dem Online-Preisausschreiben „[Das Gleis ist heiß](#)“ habe jeder Interessent die Chance, neben verschiedenen Sachpreisen auch ein Ticket für die Jungfernfahrt zu gewinnen. Die Auslosung werde im Februar vorgenommen. ([nnz](#))

http://www.wirsinds.de/nnz/news/news_lang.php4?ArtNr=30812